

AUFGABEN BEI DER UNO

Nach der Deutschlandtour und intensiven Vorbereitungen reisen die Jugenddelegierten mit Forderungen, viel Wissen und Ideen im Gepäck zur UNO-Generalversammlung. Im „Parlament der Staaten“, dem zentralen Organ der Vereinten Nationen und gleichzeitig dem wichtigsten Forum für weltpolitische Diskussionen, bringen sich die Jugenddelegierten ein.

Jugendinteressen werden vor allem im jährlich tagenden 3. Ausschuss der UNO-Generalversammlung behandelt, der sich allgemein mit sozialen, humanitären und kulturellen Fragen beschäftigt. Die Jugenddelegierten können dort eine Rede halten, in der sie die Mitgliedstaaten über die Lage, Visionen und Forderungen von Jugendlichen in Deutschland informieren.

In regelmäßigen Abständen verabschiedet die UNO-Generalversammlung eine Jugendresolution. Bei deren Beratung unterstützen die Jugenddelegierten die deutschen Diplomatinen und Diplomaten, indem sie die Sichtweise von Jugendlichen einbringen.

Auch sonst gibt es für die Jugenddelegierten viel zu tun. Die Veranstaltung von sogenannten „Side Events“ zu wichtigen jugendpolitischen Themen sowie die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Jugenddelegierten anderer Länder sind Schwerpunkte. Auf dem Terminplan stehen darüber hinaus die Teilnahme an Ausschusssitzungen, offiziellen und informellen Treffen, Veranstaltungen und Empfängen. Auch bei persönlichen Gesprächen mit wichtigen Mitarbeitenden der UNO oder Vertreterinnen und Vertretern anderer Länder geben sie der Jugend eine Stimme. Sie werben für eine direkte Beteiligung von Jugendlichen an politischen Entscheidungen. Diese wichtigen Aufgaben nehmen die Jugenddelegierten auch in der Sozialentwicklungskommission wahr.

TRÄGER



Deutsche Gesellschaft für
die Vereinten Nationen (DGVN) e.V.

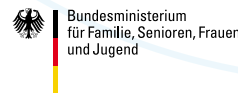
1952 als eingetragener, gemeinnütziger Verein gegründet, ist sie Anlaufstelle in Deutschland für alle, die sich für die Vereinten Nationen interessieren. Sie informiert und schärft das Bewusstsein der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Publikationen zu allen wesentlichen Entwicklungen und Ergebnissen der Arbeit der Vereinten Nationen, ihrer Sonderorganisationen und Spezialorgane. Dabei gilt es insbesondere, eine öffentliche, kritische Diskussion aller wichtigen UN-Themen zu fördern und Lösungsansätze aktueller, globaler Herausforderungen im Rahmen der Vereinten Nationen aufzuzeigen.



Deutsches Nationalkomitee
für internationale Jugendarbeit (DNK)

Das DNK ist eine 1963 gegründete Arbeitsgemeinschaft vom Deutschen Bundesjugendring, der Deutschen Sportjugend und dem Ring Politischer Jugend. Es trifft Vereinbarungen über die gemeinsame internationale Arbeit der deutschen Jugendorganisationen und vertritt sie im multilateralen Bereich. Das DNK ist Mitglied in internationalen Jugendstrukturen wie dem Europäischen Jugendforum und arbeitet zudem eng mit internationalen Institutionen wie der Europäischen Union und den Vereinten Nationen zusammen.

Partner und Förderer



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Auswärtiges Amt

Impressum

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
Zimmerstr. 26/27, 10969 Berlin | ☎ 030. 259375-0 | 📠 030. 259375-29 | 🌐 jugendreferat@dgvn.de | www.dgvn.de

Deutsches Nationalkomitee für Internationale Jugendarbeit
c/o Deutscher Bundesjugendring, Mühlendamm 3, 10178 Berlin | ☎ 030. 40040-400 | 📠 030. 40040-422 | 🌐 info@d-n-k.org
www.d-n-k.org
Verantwortlich i.S.d.P.: Daniel Grein
Satz & Layout: Michael Scholl
Druck auf 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel: flyeralarm

JUGENDELEGIERTE zur UNO-Generalversammlung



It's up to YOU!
GESTALTE DIESE WELT!



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.

UNO-JUGENDELEGIERTEN-PROGRAMM

Die Vereinten Nationen (United Nations Organisation, UNO) sind eine internationale Organisation, in der sich 192 Staaten zusammengeschlossen haben, um globale Herausforderungen gemeinsam zu lösen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Friedenssicherung, Menschenrechte, Armutsbekämpfung, der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Gerechtigkeit.

Bereits seit 1981 empfiehlt die UNO, dass Mitgliedstaaten Jugenddelegierte in ihre Delegationen aufnehmen, um eine direkte Form der Jugendbeteiligung zu sichern.

Seit 2005 entsendet auch Deutschland zwei Jugenddelegierte; sie begleiten die deutsche Delegation zur UNO-Generalversammlung nach New York. Dort setzen sie sich für die Belange junger Menschen ein, indem sie den Diplomatinen und Diplomaten als „Experteninnen und Experten in Sachen Jugendfragen“ die Sichtweise von Jugendlichen näher bringen.

Die Ziele des UNO-Jugenddelegierten-Programms:

- Jugend stärker an Entscheidungen beteiligen.
- Lebenswelten von jungen Menschen in die politischen Prozesse einbringen.
- Entscheidungsträgerinnen und -trägern deutlich machen, dass Jugend Gegenstand und Maßstab des politischen Handelns sein muss.
- Jugendlichen den Mehrwert und die Möglichkeit positiver Mitgestaltung aufzeigen.
- Arbeit und Werte der UNO für Jugendliche in Deutschland transparenter machen.



JAHRESPROGRAMM

<u>Januar</u>	Auswahlverfahren
<u>März</u>	Einführung & Wissenstransfer
<u>April bis August</u>	Deutschlandtour Einladungen von Jugendverbänden und Jugendgruppen sowie Presstertmine
<u>September</u>	Vorbereitung auf die Reise nach New York Treffen mit den Trägern und ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern des Programms. Die Jugenddelegierten vernetzen sich schon im Vorfeld der Generalversammlung mit anderen europäischen Jugenddelegierten. So können sie sich später in New York gemeinsam für die Belange Jugendlicher stark machen.
<u>Oktober</u>	New York: Generalversammlung der UNO
<u>November</u>	Nachbereitung Zurück in Deutschland berichten die Jugenddelegierten auf (Jugend-)Veranstaltungen über ihren Aufenthalt und ihre Aufgaben in New York und präsentieren die Ergebnisse.
<u>Dezember</u>	Auswahl der nächsten Jugenddelegierten Jedes Jahr können sich junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren als Jugenddelegierte bewerben. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten ein besonderes Interesse an den Vereinten Nationen, jugendrelevanten Themen und Jugendarbeit mitbringen, sowie sich in fließendem Englisch mit Diplomatinen und Diplomaten auseinandersetzen können.
<u>Februar Folgejahr</u>	New York: Sozialentwicklungskommission



DEUTSCHLANDTOUR

Um zu erfahren, was junge Menschen in Deutschland bewegt und um ihre Meinung zu verschiedenen Themen zu hören, gehen die Jugenddelegierten vor ihrer Reise nach New York auf Deutschlandtour. Sie kommen mit anderen Jugendlichen an verschiedenen Orten in Diskussionsrunden, Workshops und Konferenzen ins Gespräch. Sie beschäftigen sich gemeinsam beispielsweise mit Fragen der Bildung, der Globalisierung, des Klimawandels oder der AIDS-Prävention – Themen, von denen junge Menschen auf der ganzen Welt in besonderem Maße betroffen sind. Sie sind daher auch im UNO-Weltaktionsprogramm für die Jugend (WPAY) als Weltjugendthemen definiert.

TOURSTATION & KONTAKT

Jugendverbände, Jugendgruppen, Schulklassen, Hochschulgruppen oder UNO-Gruppen können gemeinsam mit den Jugenddelegierten in ihrer Stadt und Region einen Workshop, ein Seminar oder eine Diskussionsrunde organisieren. Das aktuelle Tourprogramm, einen Leitfaden für die Organisation und Vorbereitung einer Tourstation, sowie Berichte und Videos über vergangene Tourstationen stehen auf der Webseite www.jugenddelegierte.de

Kontakt zu den Jugenddelegierten

- E-Mail: info@jugenddelegierte.de
- Facebook: UNO Jugenddelegierte
- Twitter: YouthDelegates